

Press release**Universität Wuppertal****Michael Kroemer**

11/17/2005

<http://idw-online.de/en/news137096>

Miscellaneous scientific news/publications, Transfer of Science or Research
Electrical engineering, Energy, Information technology, Materials sciences, Mathematics, Mechanical engineering, Physics / astronomy
transregional, national

5000-Euro-Promotionspreis des VDE für Wuppertaler Ingenieur

Der Promotionspreis 2005 der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e.V. (VDE) in Höhe von 5.000 Euro ging an Dr.-Ing. Andreas Altes von der Bergischen Universität Wuppertal. Inzwischen ist der gebürtige Duisburger bei Infineon in München tätig.

Die Arbeit des 36jährigen Ingenieurs, die im Bereich von Diagnosewerkzeugen für Werkstoffe aus der Mikro- und Nanotechnologie anzusiedeln ist, beschäftigt sich mit der Wärmeleitfähigkeit zunächst auf theoretischer Basis, um die Ergebnisse dann experimentell nachzuweisen und schließlich auf Industriematerialien wie Diamanten oder Schaltungsplatinen anzuwenden. Den Ergebnissen wird auch international hohe Bedeutung zugemessen, wie von den Gutachtern Prof. Dr. Dr.h.c. Ludwig Josef Balk (Wuppertal) und Prof Dr. Jacob C.H. Phang (Singapur) hervorgehoben wird und was sich außerdem bereits in zahlreichen Industriekooperationen wie zum Beispiel mit Infineon, BMW und IBM äußert. Dritter Gutachter der prämierten Doktorarbeit (Titel "Quantitative dynamische Nahfeldmikroskopie der thermischen Leitfähigkeit") war Dr.-Ing. Albrecht Glasmachers (Wuppertal).

Andreas Altes erwarb nach einer vierjährigen Ausbildung zum IT-Techniker bei der Bayer AG im Werk Uerdingen 1990 seine Hochschulzugangsberechtigung auf dem 2. Bildungsweg und studierte dann Elektrotechnik an der Bergischen Universität. Nach Diplom in Wuppertal und Wehrdienst in Essen war Altes in der Industrie tätig, u.a. als Entwicklungsingenieur bei Braun in Kronberg und kam dann als wissenschaftlicher Mitarbeiter mit dem Ziel der Promotion zurück an die Uni Wuppertal. Inzwischen sind die wissenschaftlichen Ergebnisse von Dr.-Ing. Andreas Altes wiederholt in hochrangigen Zeitschriften veröffentlicht und auf internationalen Konferenzen vorgestellt worden. Doktorvater Prof. Dr. Balk: "Dr.-Ing. Altes demonstriert damit auf ideale Weise, wie wissenschaftliche Kompetenz mit praktischer Relevanz verbunden werden kann."

Der VDE Promotionspreis wird jährlich an einen ausgezeichneten Absolventen aus dem Bereich Elektro- und Informationstechnik einer nordrhein-westfälischen Universität verliehen. Wichtige Kriterien bei der Auswahl des Preisträgers sind neben der wissenschaftlichen Originalität der Arbeit auch die internationale Anerkennung und die praktische Relevanz sowie die persönliche Darstellung des Ergebnisses.

Der VDE ist einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Seine Tätigkeitsfelder sind die Forschungs-, Wissenschafts- und Nachwuchsförderung in der Elektro- und Informationstechnik. Die VDE-Landesvertretung NRW repräsentiert rund 9.000 Mitglieder, davon 300 Unternehmen. Laudator Prof. Dr.-Ing. Rolf Windmüller, Repräsentant der RWE Transportnetz Strom, ist seit Anfang dieses Jahres Sprecher der VDE-Landesvertretung NRW.



URL for press release: <http://www.electronics.uni-wuppertal.de>

URL for press release: <http://www.vde.com>

